

## **Produktionsstart für den neuen Audi Q8 e-tron im Werk Brüssel**

- **Audi Produktionsvorstand Gerd Walker lobt Vorreiterrolle des Standorts für die Elektrifizierung und die nachhaltige Fertigung in allen Werken**
- **Die Elektroantriebe zur Produktion gelangen mit grünen Güterzügen von Ungarn nach Brüssel**
- **Belgisches Werk produziert bereits seit 2018 CO<sub>2</sub>-neutral und ist wegweisend für das strategische Umweltprogramm Mission:Zero**

**Brüssel, 14. Dezember 2022 – Am 14. Dezember fährt der erste Audi Q8 e-tron\* im Audi Werk in Brüssel vom Band und begründet so die Ära des neuen Topmodells der elektrischen SUVs. Brüssel ist seit dem Produktionsstart des Audi e-tron Vorbild für nachhaltige Produktion. Seit 2018 wurden rund 160.000 Einheiten des ersten elektrischen Modells von Audi ausgeliefert.**

Audi Produktionsvorstand Gerd Walker betont den Stellenwert des neuen elektrischen Topmodells für die Marke: „Der neue Audi Q8 e-tron\* setzt mit seiner gesteigerten Effizienz und Reichweite sowie mit seinem geschärften Design ein starkes Statement für die Elektromobilität.“ Zudem stellt Walker die herausragende Rolle des Standorts Brüssel als Vorreiter für eine nachhaltige Produktion heraus: „Brüssel hat wertvolle Pionierarbeit geleistet. Wir lernen aus den Erfahrungen mit rund 160.000 weltweit ausgelieferten Fahrzeugen. Diese Erfahrungen fließen im nächsten Schritt in den Hochlauf der Batteriefertigung in Ingolstadt ein.“ Die Batteriemontage in Brüssel gilt als zukunftsweisend für den gesamten Konzern.

Anders als viele Wettbewerber setzt Audi auf eine Transformation der Produktion von innen heraus. So entsteht die 360factory, die Audi Produktion der Zukunft, für die Brüssel in einigen Bereichen als Vorbild gilt. Für Audi sind die Investitionen in existierende Werke gelebte Nachhaltigkeit – in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht. „Dieser Audi Weg schont Ressourcen und beschleunigt unsere Transformation“, betont Walker. Für Xavier Ros, Audi Vorstand Personal und Organisation, liefert Audi Brussels in Bezug auf die gezielte Qualifizierung der Mitarbeitenden wertvolle Erkenntnisse. „Die Erfahrungen, die Brüssel seit 2018 macht, lassen sich standortübergreifend im gesamten Audi Konzern nutzen.“ Auch der Geschäftsführer von Audi Brussels, Volker Germann, hebt die Rolle der Belegschaft hervor: „Um den Audi Q8 e-tron\* zu bauen, brauchen wir nicht nur unsere gesamte Infrastruktur, sondern vor allem unsere Mitarbeitenden, die dieses Auto als Team mit großer Leidenschaft fertigen.“

***Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.***

*\*Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

## **Brüssel ist Vorbild für nachhaltige Produktion**

Der Audi Q8 e-tron\* kommt bei den Kund\_innen in Europa und den USA als zertifiziertes, bilanziell CO<sub>2</sub>-neutrales<sup>1</sup> Auto an. Ab 2025 sollen alle Werke im Rahmen des unternehmensweiten Umweltprogramms Mission:Zero CO<sub>2</sub>-neutral produzieren. Brüssel, 2020 vom Arbeitgeberverband Agoria als „Factory of the Future“ ausgezeichnet, ist bereits seit 2018 so weit. Der belgische Standort ist seit dem Produktionsstart des Audi e-tron die weltweit erste zertifizierte CO<sub>2</sub>-neutrale Großserienfertigung im Premiumsegment. Bereits 2012 stellte der Standort auf grünen Strom um. Audi Brussels hat dafür unter anderem mit 107.000 Quadratmetern eine der größten Photovoltaikanlagen der Region auf dem Werkgelände installiert. Die Anlage erzeugt jährlich rund 9.000 Megawattstunden Strom aus nachhaltiger Energie. Genug, um etwa 90.000 Audi Q8 e-tron\* aufzuladen und rund 1.881 Tonnen CO<sub>2</sub> einzusparen. Auch die Lieferunternehmen der Batteriezellen sind verpflichtet, bei der Herstellung ausschließlich Energie aus erneuerbaren Quellen einzusetzen. Die Elektroantriebe zur Produktion gelangen nicht mehr per Lkw, sondern mit grünen Güterzügen von Ungarn nach Brüssel. Seit Mai 2022 gibt es den Transport via Schienenverkehr auf der etwa 1.300 Kilometer langen Strecke, was jährlich rund 2.600 Tonnen CO<sub>2</sub> einspart.

Seit 2007 ist die AUDI AG Eigentümerin des Standorts. In der Folgezeit baute Audi Brussels das Werk um und ermöglichte die Produktion des Audi A1, der damals neu in die Audi Modellpalette kam. 2018 war dann die Geburtsstunde des Audi e-tron. 2021 produzierte Audi Brussels 43.866 rein elektrisch angetriebene Autos. Mehr als 3.000 Mitarbeitende fertigen ab der zweiten Jahreshälfte 2023 auch den Audi Q4 e-tron\*.

## **Neuer Audi Q8 e-tron mit gesteigerter Effizienz**

Das optimierte Antriebskonzept, die verbesserte Aerodynamik sowie die höhere Ladeleistung und Batteriekapazität des neuen Q8 e-tron\* münden in eine Reichweite von bis zu 582 Kilometern im SUV und bis zu 600 Kilometern im Sportback (gemessen nach WLTP). Bei einigen Bauteilen des Audi Q8 e-tron\* verwendet Audi Rezyklate. Diese über einen Recyclingprozess aufbereiteten Materialien reduzieren den Ressourcen-Einsatz und sorgen für einen geschlossenen und damit effizienten und nachhaltigen Materialkreislauf.

<sup>1</sup> Unter bilanzieller CO<sub>2</sub>-Neutralität versteht Audi einen Zustand, bei dem nach Ausschöpfung anderer in Betracht kommender Reduktionsmaßnahmen in Bezug auf verursachte CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Produkte oder Tätigkeiten von Audi weiterhin vorhandene und/oder im Rahmen der Lieferkette, Herstellung und des Recyclings der Audi Fahrzeuge aktuell nicht vermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen durch freiwillige und weltweit durchgeführte Kompensationsprojekte zumindest mengenmäßig ausgeglichen werden. Während der Nutzungsphase eines Fahrzeugs, das bedeutet ab Übergabe eines Fahrzeugs an Kund\_innen, anfallende CO<sub>2</sub>-Emissionen werden hierbei nicht berücksichtigt.

#### **Kommunikation Audi Brussels**

Peter D'hoore  
Sprecher Audi Brussels  
Telefon: +32 2 348 2661  
E-Mail: [peter.dhoore@audi.de](mailto:peter.dhoore@audi.de)  
[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

#### **Kommunikation internationale Standorte**

Agnes Schwägerl  
Leiterin Kommunikation internationale  
Standorte  
Telefon: +49 84189 46138  
E-Mail: [agnes.schwaegerl@audi.de](mailto:agnes.schwaegerl@audi.de)  
[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)



---

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund\_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

---

## **Verbrauchs- und Emissionswerte\*\* der genannten Modelle:**

### **Audi Q8 e-tron**

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ); 24,4–19,5 (WLTP);

CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 0

### **Audi Q4 e-tron**

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ); 20,2–16,1 (WLTP);

CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 0

*\*\*Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [www.audi.de/wltp](http://www.audi.de/wltp).*

*Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.*

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.*